

Prägefolien mit Durchblick.

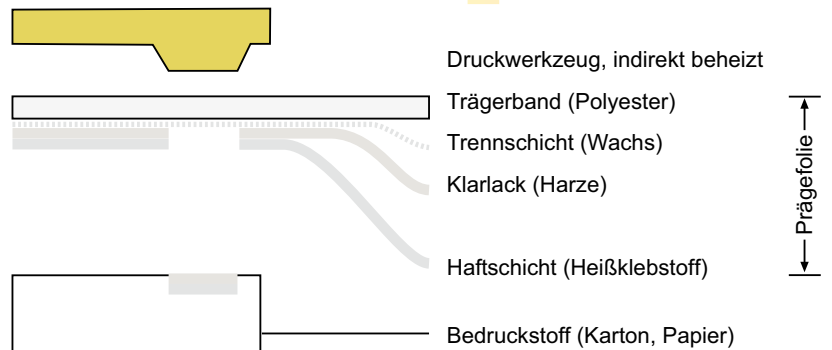
Glanzlack-Mattlack

Transparentlack-Prägefolien sind die „farblose“ Variante der Hochglanz-Farbprägefölien, die gezielt eingesetzt werden, um Glanz- und Mattkontraste zu erzielen. Bei Planprägungen ist die Wirkung ähnlich einer Spotlackierung im Offsetdruck. Bei farbneutralen Relief- und Strukturprägungen (Blindprägungen) steigert die Folie die Reliefwirkung durch den Matt-Glanz-Kontrast und schützt gleichzeitig die erhabenen Elemente vor Abrieb.



Transparente Dessin-Folien

Dessin-Prägefolien sind Pigmentfolien mit Endlosdekoren, die etwas aus der Mode gekommen sind. Darunter gibt es eine geringe Auswahl transparenter Motive wie diese „Ölschlierenfolie“, die gezielt eingesetzt eine beeindruckende Wirkung erzielt.



Transparente Diffraction-Folien

Diese Folienart gehört zu den holografischen Prägefolien. Bei der Herstellung werden in die Lackschicht holografische Strukturen oder Motive geprägt. Kennzeichnend ist das lebendige Spektralfarbenspiel, das je nach Betrachtungswinkel in den verschiedensten Farbtönen schimmert, Bewegungseffekte oder eine dreidimensionale Tiefenwirkung erzeugt. Die transparente Version kann problemlos über Druckmotive geprägt werden, um damit eine holografische Wirkung zu erreichen. Der Einsatz dieser Folien ist so vielfältig wie die Fantasie des Gestalters. Alle Prägearten und ihre Kombinationen sind möglich. Auch als Sicherheitsmerkmal können diese Folien eingesetzt werden. Gutscheine, Urkunden oder Tickets erhalten damit einen wirksamen Kopierschutz und eine Steigerung der Wertigkeit.



Die optische Wirkung dieser Folien kann in der Fotografie und im Offsetdruck nur mangelhaft dargestellt werden.

Den besten **Eindruck** schafft nur **ein Druck** - **Prägefoliendruck.**



Transparente OVDs. (Optical Variable Devices)

Schmuck, Sicherheit und individuelle Gestaltung kommen bei dieser Hologrammart zusammen. Als optisches Sicherheitssystem, kombiniert mit gestalterischer Freiheit, sind diese Folien ideal für kostengünstige Brand Protection Lösungen. Hologramme werden mit einem Planwerkzeug in der vorgegebenen Größe mit einem leichten Eckradius geprägt. Dazu ist eine Hologrammsteuerung nötig, die mit einem Laser die exakte Position der Folie bestimmt. Der Bedruckstoff sollte möglichst glatt sein, da die Faserstruktur (zum Beispiel bei Naturpapieren) die feinen Linienstrukturen des Hologrammes tangiert und die Reflexwirkung mindert.



Partiell metallisierte OVD SecuPlus von Kurz. Die weißen Teile im Bild sind transparent.



Transparentes Trustseal® Einzelbildhologramm „Safer“ von Kurz.

Folienmuster erhalten sie bei ihrem Prägepartner, der sie auch über den Einsatz und die Wirkung informieren kann.

Oder bei den Prägefolienherstellern im Arbeitskreis Prägefolien-druck:

API Universal Foils Limited
API Foils Deutschland GmbH
Ziegelstrasse 22
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 6304-0
Fax 09122 / 6304-50
email: enquiries@apigroup.com

ITW Foils bv
Havenweg 1
NL-5145 NJ Waalwijk
Tel. Deutschland 07443/9636905
Fax Deutschland 07443/9636906
web: www.itwfoils.com
email: info@itwfoils.nl

Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG
Heißprägefolien und
Heißprägemaschinen
Schwabacher Str. 482
D-90763 Fürth
Tel. 0911 / 7141-0
Fax 0911 / 7141-357
web: www.kurz.de
email: sales@kurz.de

Informationen auch unter:

www.look-and-feel.net

Unser nächstes Thema

Microembossing
Mikrostrukturen
mit magischer Wirkung

